

„SUDETENDEUTSCHER ADVENT IN WIEN“

Am 1. Adventssonntag wurde im „Haus der Heimat“ in Wien wieder eine sehr besinnliche Adventfeier organisiert. Nach der Begrüßung durch Prof. Erich Lorenz, Landesobmann für Wien, NÖ und Bgld in der Sudetendeutschen Landsmannschaft gab es Gedichtvorträge von Kindern, wunderschöne Saiten- und Flötenmusik, gemeinsames Singen von Weihnachts- und Heimatliedern und einen bunten Strauß an Geschichten und Gedichten, vorgetragen von Inge Prinz, Hedwig Lowak und auch ich durfte dabei mitwirken. Herta Kutschera, Gattin des Alt-Landesobmannes für Wien, NÖ und Bgld in der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Dieter Kutschera, führte durch das Programm. Auch der Bundesobmann LAbg. i.R. Gerhard Zeihsel mit Gattin lauschten erfreut dem Dargebotenen.

Das Besondere aber heuer war, dass Hedwig Lowak wieder in schlesischer Mundart heitere Weihnachtsgeschichten vorlas – sie steht in ihrem 102 (!!!) Lebensjahr. Das sieht man ihr aber wirklich nicht an. Geistig so rege und voll Eifer und Freude jedes Jahr beim Sudetendeutschen Advent dabei – das ist wirkliche Treue zur alten Heimat im Sudetenland.

Mit dem Lied „Die Glocken von Böhmen“ und der Überreichung von einem kleinen Glasglöckchen an alle Mitwirkenden ging der von Herta Kutschera so vorzüglich organisierte Festnachmittag zu Ende.

Als Heimatgruppenobmann der Böhmerwäldler in Wien übergab ich ein spezielles Glasgeschenk an unsere Herta als Dankeschön für ihre Mühewaltung und Vorbereitung des jährlichen Sudetendeutschen Advents.

Ein Nachmittag voll Erinnerungen an Sitten und Gebräuche in der 1945 verlorenen Heimat.



Herta Kutschera – LO Prof. Erich Lorenz



Gästeschar im Haus der Heimat beim Sudetendeutschen Advent



Die Vortragenden Kutschera – Kreuss – Prinz – Lowak / Saiten- und Flötengruppe



Böhmerwaldbund-Obmann Kreuss mit der über 101jährigen Hedwig Lowak



Überreichung des „DANKE SCHÖN“ Geschenkes durch Franz Kreuss an Herta Kutschera